**Brauchtum\_Weihnachten\_Nikolaus**

(1.557 Zeichen/mit Leerzeichen)

**6. Dezember – Nikolaus**

Ein junger Mann aus Myra (Demre/Türkei) mit dem Namen Nikolaus verlor seine Eltern durch die Pest. Aus Kummer verschenkte er sein reiches Erbe an die Armen und wollte fortan anderen Gutes tun. Sein Onkel kümmert sich um ihn und ließ ihn zum Priester ausbilden. Er brachte ihn in ein Kloster, wo Nikolaus sogar zum Abt aufstieg. Das Leben für Gott gefiel ihm, denn den Menschen zu

helfen, war eine große Freude für ihn. Seine wohltätigen Werke wurden sogar als Wunder gesehen. So soll er – mit Gottes Hilfe – drei Schüler, die von ihrem Wirten, bei dem sie wohnten, wie Fleisch eingepökelt worden waren, wieder zum Leben erweckt haben. Drei Mädchen, die von ihrem verarmten Vater zur Prostitution gezwungen werden sollten, rettete er vor ihrem Schicksal, in dem er drei Goldkugeln ins Fenster legte. Er setzte sich für unschuldig verurteilte Menschen ein. Einmal soll er dem Kaiser im Traum erschienen sein, um drei unschuldige Offiziere vor einem ungerechten Urteil zu bewahren. Auch in Seenot Geratenen half er. Schließlich machte man ihn ob seiner guten Werke zum Bischof von Lykien. Zahlreiche Wunder bewirkte er, bevor Nikolaus um 350 nach Christus im Alter von 65 Jahren starb. Er wurde nach seinem Tod zu einem der bekanntesten Heiligen und ist bis

heute besonders bei den Kindern beliebt. Da er sehr großzügig war und die Gaben für die Armen oft in ihre Fenster legte, wird ihm heute noch zugeschrieben, an seinem Festtag, dem 6. Dezember, zu den Menschen zu kommen, und besonders Kindern Geschenke aufs Fensterbrett zu stellen.

Mehr Infos zu Brauchtum und Weihnachten finden Sie unter [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at).